

CÆSAR

*Herr Hofbuchhändler W. Peters
in Firma Schrobsdorff'sche Hofbuchh., Düsseldorf:*

„Von dem Jelusich'schen historischen Roman »Caesar« bezogen wir bis heute rund 70 Stück. Indem wir Sie zu diesem wirklich hervorragenden Buche, das die weiteste Verbreitung verdient und wofür wir uns gern weiter verwenden wollen, beglückwünschen, bitten wir, uns wiederum 11/10 Stück gebunden zusenden zu wollen.“

*Herr Prokurist Georg P. K. Spaethe
in Firma Reisnersche Buchh., Liegnitz:*

„Heute muß ich Ihnen sagen, nur ganz selten habe ich ein Werk gelesen, das mich so gefangen nahm wie Jelusich »Caesar«. Dieses Buch ist ein Meisterwerk! Durch persönliches Einsetzen war es mir möglich, in der kurzen Zeit von ca. 5 Wochen nahezu 100 Exemplare abzusetzen. Dabei konnte ich zu meiner lebhaften Freude feststellen, daß jeder Käufer begeistert von dem Buche war. Der große Umsatz belohnte meine energische Propaganda.“

*Herr Albert Otto
in Firma Buchhandlung Albert Otto, Vegesack:*

„Trotz der eiligen Schulbücherzeit habe ich gleich am Tage nach Erhalt Ihrer Sendung mit dem Lesen von Jelusich »Caesar« begonnen und am nächsten Tag das Buch bereits durchgehabt. Ich danke Ihnen für Empfehlung dieses hervorragenden Werkes, hat es doch trotz sehr, sehr schlechter Zeiten etwas Geld in die Kasse gebracht und vor allen Dingen mir auch den Dank der Kunden eingebracht, die alle das Werk überaus lobten.“

Wo bisher der „Caesar“ im Verkaufsvordergrund fehlte, wurde ein wesentliches Geschäft versäumt!

F.G. Speidel'sche Verlagsbuchh., Wien u. Leipzig